

Nachrichten aus dem Reich Gottes zu den Themen Gebet, Gemeindeentwicklung und Erweckung – recherchiert aus über 100 zuverlässigen Quellen in sechs Kontinenten – per FAX, E-Mail oder monatlich per Post – ca. 45 Ausgaben/Jahr. Herausgeber: Marc van der Woude (Joel Ministries) Internet: [www.joel-news.net](http://www.joel-news.net) Copyright © Joel Ministries. Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung mit Quellenangabe ausdrücklich gestattet! Bei einer Veröffentlichung im Internet ist eine Sperrfrist von 12 Wochen einzuhalten! Versand und Aboverwaltung: Deutschland und EU: Oliver Schippers, [versand@joel-news.net](mailto:versand@joel-news.net), Schweiz: Peter Schäublin, [info@focusuisse.ch](mailto:info@focusuisse.ch). Jahresabo: 30,00 € / 48,00 CHF bei Mailzustellung und 35,00 € / 55,00 CHF bei Post- oder Faxzustellung.

### ISRAEL: Eine Nation der Wunder

Diesen Monat feiert Israel seinen sechzigsten Geburtstag. Viele Christen sehen in der Wiederherstellung des jüdischen Staates die Hand Gottes und beten um die Erfüllung von Gottes Willen für sein Volk sowie für eine friedliche Lösung des israelisch-palästinensischen Konfliktes. In dieser Ausgabe werden wir vier außergewöhnliche historische Fakten aufzeigen, die uns Gottes stärkenden Segen und sein Eingreifen für die Menschen Israels vor Augen führen. Wir schauen aus prophetischer und historischer Sicht auf die Ereignisse, nicht aus einem romantischen Blickwinkel. In diesem Kampf um die Etablierung und das Überleben des jüdischen Staates wurden viele Menschen, Juden und Palästinenser, gegen ihren Willen verdrängt oder sie verloren sogar ihr Leben im Konflikt. Noch immer gibt es viele ungelöste Probleme.



#### (1) Das Wunder der Wiederherstellung:

Die Wiedergeburt des Staates Israel im Jahr 1948: Niemals zuvor wurde eine ganze Nation ausgelöscht, die Menschen bis ans Ende der Erde zerstreut und dann, fast 2000 Jahre später, wieder in ihre Heimat zurückgebracht und als Nation wiederhergestellt.

#### (2) Das Wunder der Bewahrung Israels

Als Israel am 14. Mai 1948 sich zum eigenständigen Staat erklärte, marschierten die Armeen von sieben arabischen Nationen gegen Israel, um das jüdische Volk auszulöschen. Zahlenmäßig unterlegen, widerstand Israel nicht nur den Angreifern, sondern erkämpfte sich außerdem mehr von Palästina als im UN-Aufteilungsplan vorgesehen war. Yigael Yadin, der Kommandeur der damaligen Operation hatte eine prägnante Erklärung für den Sieg: «Es war ein Wunder!»



In diesem Konflikt erlebte Israel mehrmals göttliches Eingreifen im «Gideon-Stil». Eine syrische Kolonne von 200 bewaffneten Fahrzeugen, darunter 45 Panzer attackierten Degania, den ältesten Kibbutz in Israel. Dem traten nur ein paar „alte Haubitzen“ entgegen. In Safed, nahe dem See von Galiläa, hielt eine kleine Einheit von israelischen Verteidigern tausende Araber auf. Gott half ihnen mit einem tropischen Sturm, der plötzlich losbrach; wie der Prophet Jesaja gesagt hatte: «Du wirst dich nach ihnen umsehen, aber sie nicht mehr finden; alle deine Feinde verschwinden und werden zu nichts. Denn ich bin der Herr dein Gott, ich fasse dich bei der Hand und sage dir: Fürchte dich nicht! Ich selbst, ich helfe dir!» (Jes. 41,12-13)

1967 wurde Israel wieder angegriffen, der sogenannte Sechstagekrieg. Die Nation überstand den Angriff einer vereinigten Armee von Syrien, Jordanien und Ägypten. Israel konnte die Golanhöhen, Ostjerusalem, das Westjordanland und den Sinai erobern. Es war eine der größten militärischen Heldentaten der Geschichte. Für viele orthodoxe Juden in der ganzen Welt und vor allem für die Juden in Amerika war es ein Weckruf Gottes, dass das messianische Zeitalter nahe sei. Während des Jom Kippur im Jahr 1973 wurde Israel wieder angegriffen, dieses Mal völlig überraschend, und überlebte einmal mehr.

#### (3) Das Wunder der Fruchtbarkeit

David Ben Gurion, Israels erster Ministerpräsident war ein leidenschaftlicher Student der Bibel, der Geschichte und der Landstruktur Israels. Er rüstete Ingenieure, Gärtner, Botaniker und Bauunternehmer mit der Bibel in der einen und Forschungswerkzeugen in der anderen Hand

aus. In der Folge gedeihen heute Bäume, Früchte und Gemüse, wo vorher nur sandverschmutzter Abfall und Malaria-sümpfe waren. Neue Industrie umsäumt nun historische Stätten. Dieses Zurückgewinnen von verlorenem Land finden wir in der Bibel: «Dann werde ich für mein Volk alles wieder zum Guten wenden. Die Leute von Israel werden die zerstörten Stätte wieder aufbauen und auch darin wohnen, sie werden Weinberge anpflanzen und den Wein davon trinken, werden Gärten anlegen und essen, was darin wächst. Ich werde mein Volk wieder in das Land einpflanzen, das ich ihm gegeben habe, sodass es niemand mehr herausreißen kann. Das sagt der Herr, euer Gott.» (Amos 9:14 -15)

Die Bibel hat den Juden bei der Entscheidung geholfen, welche Bäume sie wo pflanzen können. «Der erste Baum, den Abraham in die Erde von Beerscheba pflanzte, war eine Tamariske», erzählt der Leiter des Aufforstungsprogramms. «Wir haben dann herausgefunden, dass der Tamariske einer der wenigen Bäume ist, der im Süden gedeiht, wo jährlich weniger als 15 cm Regen fällt.»

#### (4) Das Wunder der Immigration

Juden aus allen vier Himmelsrichtungen hörten den Ruf, nach Hause zurückzukehren: «Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir! Von dort, wo die Sonne aufgeht hole ich dich zurück: von dort, wo sie untergeht, bringe ich die Zerstreuten meines Volkes zusammen. Zum Norden sage ich: „Gib sie heraus“, und zum Süden, „Halte sie nicht zurück!“ Zu den Enden der Erde sage ich: „Lasst meine Söhne und Töchter aus der Fremde heimkehren! Alle sollen zurückkehren, die ich zu meiner Ehre geschaffen und ins Leben gerufen, die ich zu meinem Eigentum erklärt habe.» (Jes. 43,5-6) In Israels Deklaration der Unabhängigkeit wurde festgelegt: «Israel wird für die Immigration aller Juden aus allen Ländern offen sein, in die sie zerstreut wurden.» Auch wenn es immer wieder bewaffnete Konflikte gab und der kleine Staat vor Bankrott oder sogar Zerstörung stand, die Einwanderer kamen und Israels Einwohnerzahl wuchs von 650'000 im Jahr 1948 auf 6'500'000 Einwohner heute. Das Wunder der Aufnahme von Juden aus allen Ländern geht weiter. Mit der Immigration der russischen Juden erlebte Israel ein rasantes Wachstum der Technik und Industrie. Israel hat den höchsten pro Kopf Anteil an Wissenschaftlern in der ganzen Welt.



Quelle: Bible411, Wikipedia

### ISRAEL/EUROPA: Ein Geburtstagsgeschenk, das von Dauer sein wird

In der Geburtswoche Israels bat die European Coalition for Israel (ECI, Europäische Vereinigung für Israel) Christen und Gemeinden in Europa um ihre Unterstützung für Israel und für die Sicherheit des jüdischen Staates. «Während der letzten hundert Jahre standen Christen verschiedenen Hintergrundes Seite an Seite mit dem jüdischen Volk. In diesem Jahr wird eine der Organisationen 100 Jahre alt, dies zeigt uns, dass es 40 Jahre vor der Unabhängigkeitserklärung Christen in Europa gab, die ihre Bibel gelesen hatten und glaubten, das Gott die Juden in das Land zurückbringen und es ihnen als ihr Heimatland zurückgeben wird.» erklärt uns der Gründungsdirektor Thomas Sandell in Brüssel. «Israel wird weiterhin bedroht, von mehreren Seiten, von militanten Terrorgruppen wie die Hamas und der Hisbollah, sowie feindlich gesinnten Staaten, wie der Iran, der Israel mit Vernichtung droht. Es wird Zeit für Europas Christen aufzustehen und Farbe zu bekennen.»

Quelle: Thomas Sandell, [www.ec4i.org](http://www.ec4i.org)

Der Versand der JoelNEWS erfolgt zwischen Donnerstag und Sonnabend. Die nächste Ausgabe erscheint in der 22. Kalenderwoche.